

---

# Arbeitskreis der Elternbeiratsvorsitzenden der Gymnasien im Regierungsbezirk Tübingen

---

An die  
Elternbeiratsvorsitzenden und stellv.  
Elternbeiratsvorsitzenden der allgemein  
bildenden, privaten und beruflichen Gymnasien  
im Regierungsbezirk Tübingen

Stephan Ertle  
Vorsitzender des Arbeitskreises

[vorsitz@arge-tuebingen.de](mailto:vorsitz@arge-tuebingen.de)  
[www.arge-tuebingen.de](http://www.arge-tuebingen.de)

## Protokoll der Frühjahrstagung 2017 der ArGe Gymnasien des RP Tübingen

**Ort:** Liebfrauenschule Sigmaringen  
**Datum:** 01.04.2017, 9.00 Uhr bis 14.51 Uhr  
**TeilnehmerInnen:** 38

### TOP 1: Begrüßung und Einführung

Der Vorsitzende der ARGE Tübingen, Rainer Bergmann, begrüßt alle Anwesenden und freut sich, dass so viele Teilnehmer den Weg nach Sigmaringen gefunden haben. Er dankte dem Team der Liebfrauenschule für die Vorbereitung des Tagungsortes.

Brigitte Reuther hat für ihr jahrelanges Engagement als Elternvertreterin, u.a. beim Thema Schülerbeförderung, die Ehrennadel des Landes Baden-Württembergs erhalten.

Stephan Ertle wurde in den LEB wiedergewählt, als Vertreter der Allgemeinbildenden Gymnasien (Stellv. Michael Renz); für die Beruflichen Gymnasium im RP Tübingen wurden Sigrid Maichle und Olaf Buttler (Stellv.) gewählt.

### TOP 2 Bericht des Kassenwarts und Wahl der Kassenprüfer/innen

Kurzbericht des Kassenwarts (M. Lindeboom).  
Kassenstand 30.12.2016: 3.278,13 EUR  
Kassenstand 01.04.2017: 3.272,48 EUR

Als Kassenprüfer wurden Markus Marquardt und Dagmar Summ gewählt. Hinweis zum Jahresbeitrag in Höhe von 17 Euro: Wird an einigen Schulen über das allgemeine Schulbudget für den laufenden Schulbetrieb finanziert (Tipp => Schulleitung fragen).

## Top 3 Medienkompetenz/Medienbildung „Mensch und Medien“, Referentin: Frau Walter, Firstwald-Gymnasium Mössingen

### Medienbildung

- mehr als Technikausbildung
- jenseits von medialen Generalverdacht oder Mystifizierung
- Interpretationen und Gestaltungsmöglichkeit für junge Menschen heute erschließen
- In Bezug auf das christliche Menschenbild

### Verantwortung übernehmen

- In gesellschaftlichen Bereich
- Für die persönliche Mediennutzung
- Einflussmöglichkeiten ausschöpfen

### Bildungsauftrag im christlichen Horizont

- Wie ein Leben in Freiheit gestärkt werden kann
- Wie kann sich individuelles Leben in seiner Begabung entfalten
- Wie wird die Würde des jeweils anderen gewahrt
- Wie kann man außen- und fremdbestimmtes Leben entgegenwirken

### Mündig werden durch Wissen

- Über die Schulung von Kritik und Kompetenzen in der Nutzung von Medien
- Christliches Wirklichkeitsverständnis reflektiert in den eigenen Diskurs einbringen

### Mediennutzer

- Menschenbild? Nur Datenbesitzer
- Schule und Lernen ist Begegnung
- Generationsübergreifendes und fächerverbindendes Lernen
- Alle sind beteiligt: Schülerinnen, Schüler, Lehrer und Gäste

### Lesen lernen

- Zeichen der Kultur des Alten und die der Moderne

### Mediennutzung

- Können ihrer Individualität Ausdruck verleihen
- Stellen sich den Diskurs über ästhetische Erfahrungen
- Öffentlichkeit stellt eine Verbindlichkeit des Endprodukts her

### Medienunterricht als Herausforderung

- Spezifisch evangelisch-christlicher Horizont in pluraler Gesellschaft
- Bezug zur demokratischer Gesellschaft
- Begegnung mit anderen Kulturen und Generation

## Medienkompetenz nach Bale

### Mediennutzung lernen

- Bleistift: korrekte Handhabung muss geübt werden
- Um etwas zu ermöglichen: eigene Gedanken damit zu entwickeln, festhalten, gestalten und malen, kommunizieren

### Medienbildung

- Geht nicht in Technik auf
- Reflexion: Wer, Was, Warum

### Sonderweg Profulfach

- Mensch und Medien: wird eigenständiges Fach
- Es soll nicht in den bestehenden Fächerkanon gezwängt werden

### Medienbildung ist eigentlich Kommunikationsbildung (Hamm)

### Mensch und Medien als Profulfach

- 5/6 Themen vertiefen
- 7-10: Wahl Profulfach = Kernfach, drei Stunden im Block
- Kursstufe: Seminarkurs Medien; integrierte Fächergruppe Deutsche/Evangelische Religion

### 5 Dimension an das Curriculum

- Technik
- Hören und hörbar machen
- Sehen und sichtbar machen
- Schreiben und gestalten
- Kommunikation

### Medienbildung als Medienkunde

- Wissen zur historischen Entwicklung
- Rechtliche und ökonomische Grundlagen
- Kulturelle und gesellschaftliche Bedeutung verschiedener Medien
- Produktionsbedingungen
- Ethische und moralische Fragestellungen

### Bisherige Erfahrung

- Antagonisten: Zeit und Technik
- Wichtig: gleiche Arbeitsbedingung in einem Raum mit einer guten Ausstattung
- Der Umgang mit der Technik muss im Unterricht auf einem vergleichbaren Kenntnisstand gebracht werden

### Qualität der Arbeit

- Für Schülerinnen und Schüler selber ein erstrebenswertes Ziel

### Evaluation

- Haben viel gelernt

- Teamarbeit ist schwierig
- Selbständiges Arbeiten

#### Umgang mit der Freiheit

- Provokation
- Inszenierung des Ichs
- Spiel und kreativer Umgang mit Themen

#### Motive und Themen – Spielfilme

- Tod: Amok, Drogen, Umfeld
- Verlust: Freunde, Familie
- Angst, Versagen, Schuld
- Allmachtsphantasien
- Rettung aus Liebe

#### Motive und Themen – Dokumentationen

- Tod
- Krankheit
- Bedrohung
- Aufbruch

Maschinen haben eine Seele – Es ist der Mensch, der sie nutzt.

#### Fragen/Diskussionen

- Länge Dokumentationsfilm: 7-10 Minuten
- Handynutzung: Unterteilung der Schule in mediengenutzte und medienfreie Bereiche
- Bewertung von Google-Informationen: Kompetenz
- Wie sind die Computer ausgestattet: 22 identische Rechner; zu Hause sind die Schüler sehr anpassungsfähig
- Wie erwerben die Lehrer das entsprechend Knowhow: Externer Mitarbeiter mit entsprechenden Wissen
- Informatik: Bestandteil der MuM; HTML, Homepage, Schülerzeitung
- Medien in anderen Fächern: Kollegen fragen nach Unterstützung
- Wie kann Medienbildung in normalen Schulen umgesetzt werden: Poolstunden, engagiert Lehrer

#### Top 4 Kompetenzen in der Arge, Stephan Ertle

Stephan Ertle stellte die Initiative Eltern für Elternrechte ([www.elternrechte-bw.de](http://www.elternrechte-bw.de)) vor, die sich der Kostenbefreiung/Verbesserungen der Schülerbeförderung angenommen hat.

Aktuell ist die Terminierung beantragt und das Urteil in der ersten Instanz wird vor Schuljahresabschluss erwartet. Es geht um 220 Mio. Euro pro Jahr in Baden-Württemberg.

### *Arbeitsgruppen der ARGE*

- Arbeitsgruppe pädagogische Weiterentwicklung (AieT für Oberstufe, G8/G9, u. a. m.)
- Arbeitsgruppe Vernetzung von Eltern/Kommunikation/Erfahrungsaustausch
- Arbeitsgruppe Medien-/Demokratiebildung

06. Mai 2017: Veranstaltung in Tübingen, Mensa Uhlandgymnasium zum Thema Demokratiebildung und Medienbildung

## Top 5 Bericht des Vorsitzenden

Rainer Bergmann blickte auf seine Zeit als Vorsitzende der ARGE Tübingen anhand der Protokolle zurück. Er fand viele Vorträge und Themen und auch Aktionen in seiner Zeit.

Die Homepage der ARGE wurde mit Leben gefüllt.

Die ARGE n von Baden-Württemberg vernetzten sich und treffen sich regelmäßig zum Austausch und Abstimmung der Themen.

## Top 6 Entlastungen Kassiers und Arge-Vorstandes

Markus Marquardt und Dagmar Summ haben die Kasse geprüft. Diese wurde von Martin Lindeboom gut geführt und die Kassenprüfer beantragen die Entlastung des Kassiers.

Die Entlastung des Kassiers Martin Lindeboom erfolgte einstimmig.

Bei fünf Enthaltungen wurde der Arge-Vorstand vom Gremium entlastet.

## Top 7 Wahlen des neuen Arge-Vorstandes

Mit einer Enthaltung wurde Stephan Ertle zum neuen Vorsitzenden der Arge gewählt.

Als stellvertretende Arge-Vorsitzende wurde Martin Lindeboom mit einer Enthaltung gewählt.

Zum neuen Kassier wurde Siegfried Sebera mit einer Enthaltung gewählt.

Als Beisitzer wurden einstimmig gewählt

Antje Schöler

Annette Mayer

Theo Keck

Holger Schumacher

Christine Trautmann

## Top 8      Verschiedenes

Verabschiedungen: Brigitte Reuther, Renate Kempf, Peter Gitzen aus dem ArGe-Vorstand

Verabschiedung Rainer Bergmann als Vorsitzende der ArGe

Lernmittelfreiheit, GEB Tübingen: Ein Brief an den OB und Gemeinderat zum Thema Lernmittelfreiheit wird erstellt. Folien zum Thema Lernmittelfreiheit können angefordert werden. Der GEB Tübingen erstellt noch einen Flyer.

Annette Mayer: Bitte um Namensschilder für die Tagungsteilnehmer: in die nächste Anmeldung aufnehmen.

Markus Marquardt: Struktureller Unterrichtsausfall aufgrund von Elternzeit, Fortbildung und Korrekturen; Thema wird in die nächste Sitzung aufgenommen.

Schulsausflüge: Kosten der Lehrer werden selbst getragen → Thema für die ArGe im Land sind 2.5 Mio vorgesehen, damit kommen etwa 3000 Euro pro Schule an.

**Die Versammlung wurde um 14.51 Uhr geschlossen.**

Im Anschluss an die Sitzung fand kein Vorstandstreffen statt.

gez.

Siegfried Sebera

Protokollführer

Albstadt, 10.10.2017

Stephan Ertle

Vorsitzender

Leutkirch, 10.10.2017

**INFO:**

**Termin für die Herbsttagung im SJ 2017/2018: Samstag, 18.11.2017**

wieder in der Liebfrauenschule Sigmaringen.

Weiteres und Aktuelles auf unserer Homepage: [www.arge-tuebingen.de](http://www.arge-tuebingen.de) Bitte überweisen Sie den Jahresbeitrag von € 17,00 pro Schule

auf das **Konto der ArGe Tübingen:**

**Kreissparkasse Tübingen, IBAN: DE58 6415 0020 0002 4823 96, Swift-BIC: SOLADES1TUB**